

Nachklänge

Werktitel: Nachklänge

Untertitel: Für Klavier mit metal chimes

KomponistIn: [Amann Michael](#)

Entstehungsjahr: 2003

Dauer: 7m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

Besetzungsdetails: Klavier (1)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Nachklänge für Klavier (mit metal chimes ad)

Verlag/Verleger: [Doblinger - Musikverlag](#)

Bezugsquelle: [Doblinger - Musikverlag](#)

Beschreibung

"...nachklingen, nachhören, nachverfolgen - Echos, dumpfe Paukenschläge - innehalten, Stille.....und zum Schluss ein Trauermarsch." - so charakterisiert der Komponist selbst die dunkel gefärbte Stimmung seines Klavierstücks. Mit chimes sind kleine hängende Metallröhren, wie man sie gelegentlich als Hausglocken finden kann, gemeint. Sie können ad lib. an den bezeichneten Stellen zu Beginn und gegen Ende des Stückes zum Klingen gebracht werden. Die Pedalbezeichnungen sind als Minimalvariante aufzufassen. Der/Die Interpret/in kann, wo es sinnvoll erscheint, zusätzliche Pedalisierungen vornehmen. Zur rhythmischen Notierung: Die teilweise rasch wechselnden komplexen Unterteilungen der Zählzeit mögen keineswegs als Schikane aufgefasst werden, sie sollen vielmehr einen flexiblen und geschmeidigen rhythmischen Verlauf gewähren."

Michael Amann (2003), abgerufen am 4.2.2026 [<https://www.doblinger-musikverlag.at/de/werk/nachkl%C3%A4nge-f%C3%BCr-klavier-mit-metal-chimes-ad>]
